

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 14. März 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr:  
Volkstümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

### Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Paul Köllner
Staatsminister von Haugk, Exzellenz.	George Beckow
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Fritz Schmidt
Kammerherr von Breitenberg	Hermann Heine
Kammerherr Baron von Metzging	Hugo Lazak
Dr. phil. Jüttner	Egon Hedeberg
Lutz, Kammerdiener	Ernst Herz
Detlef, Graf von Asterberg	Franz Scharwenka
Karl Bilz	Robert Weberg
Kurt Engelbrecht	Paul Burckardt
v. Reinicke	Peter Kirschbaum
v. Bansin	Carl Linke
von Wedel, Saxo-Borussia	Ernst Bedau
Rüder, Gastwirt	Arthur Schetter
Frau Rüder	Emma Graichen
Frau Dörffel, deren Tante	Lucy Wendt
Kellermann	Paul Hermann
Käte	Franziska Wendt
Ein Musikus	Hubert Wolff
Schölermann	Karl Gericke
Glanz	Karl Neumann
Reuter	Paul Hermann

vom Korps  
„Sachsen“

Lakaien

Mitglieder der Heidelberger Korps Vandalia, Saxo-Bourussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania. Kammerherren, Offiziere, Musikanten, Lakaien. Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.

Kassenöffnung und Einlass 2 Uhr. Anfang 2 1/2 Uhr. Ende ungefähr 4 1/2 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Ermäßigte Preise)

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proseniumsloge	3,00	u.	0,40	=	4,00	Parkettloge die ersten Reihen	1,80	u.	0,20	=	2,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	2,70	„	0,30	=	3,00	Parkettloge die hint. Reihen	1,60	„	0,20	=	1,80
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	2,25	„	0,25	=	2,50	Parkett	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,25	=	2,50	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,15	„	0,15	=	1,30
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	2,00	„	0,25	=	2,20	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,70	„	0,10	=	0,80
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste						II. Rang-Proseniums-Loge	0,70	„	0,10	=	0,80
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	1,80	„	0,20	=	2,00	Sitzparterre	0,70	„	0,10	=	0,80
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz						Stehparterre	0,45	„	0,05	=	0,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie	0,25	„	0,05	=	0,30
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	1,60	„	0,20	=	1,80						

Abends 7 Uhr: Abonnement 5 Montag, 15. März: Abonnement 6

Tannhäuser

Hoffmanns Erzählungen

Krank: Franz de Paula.

Programm 10 Pfg.

Feine

## Pelzwaren

Bisegger - Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

## Matthaei

Manufakturwaren  
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Frühjahrs-  
Neuheiten

in Damen-Konfektion,  
Kleiderstoffen,  
Teppichen u. Gardinen  
sind in grosser Auswahl eingetroffen.



Stahlwaren

Tonhallenstrasse 2,  
Graf Adolfstrasse 58  
Plücker & Wildt.

## Altermann & Schweigmann

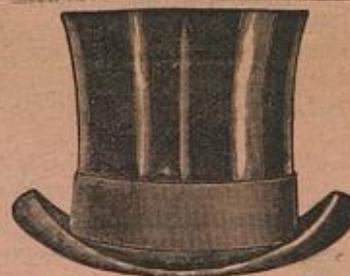
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4871

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

Jahres-Abonnements

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



## Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-

und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



## Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>1-</sup>

In der „Frankfurter kaiserl. Reichs-Ober-Post-Amts-Zeitung“ vom Jahre 1797 findet sich nachstehender, von dem Bürgermeisteramt der weiland freien Reichsstadt Nürnberg unterm 15. August 1797 erlassene Steckbrief: „Es ist eine gewisse Operistin Namens Catharina Schröfl mit ihrem Amanten, dem Schauspieler Petri, welche sich beide bei hier anwesender unter Hochgräflich von Fuggerischer Intendanten stehender Augspurger deutschen Schauspielergesellschaft laut eines von ihnen eigenhändig unterzeichneten Kontrakts d. d. 24. April dieses Jahres und zwar sie Schröfl als erste Sängerin, und er Petri, als zweiter Tenorist, auf ein Jahr engagiert haben, ohngeachtet ihrer ansehnlichen, allwöchentlich richtig erhaltenen Gage: mit einem an die Direktion noch über dieses schuldenden, sehr beträchtlichen Geldvorschusses Restes in den jüngst verwichenen Tagen von hier heimlicher und boshafter Weise entwichen, und haben durch diese bössliche Entweichung die Theaterdirektion in nicht geringen Schaden versetzt. — Es werden daher jede Ortsobrigkeit, in subsidium Juris et sub oblatione reciproci in similibus geziemend ersucht, die entwichene Madame oder Demoiselle Schröfl, wie sie sich zu nennen beliebt wird, welche gross und stark von Person, dann an ihren schwarzen Haaren und grossem Mund kennbar, gleichwie ihr Verführer Petri, ein Tiroler von Geburt, der von schlankem langen Wuchs, auch an seinen braunen Haaren und stets gefütterten Waden, wie nicht minder an seiner Landessprache, welche er stark durch die Nase spricht, zu erkennen ist, auf betretenden Fall sogleich arretieren und sofort gegen Erstattung der Kosten ohne weiteres durch eine sichere Gelegenheit anhero ausliefern zu lassen“.

Liebevolles Urteil. Erster Schauspieler: „Na, lieber B., wie gefällt Ihnen denn unser neuer Kollege, der kleine N.“ — Zweiter Schauspieler: „Wunderbares Spiel der allmächtigen Natur, in einem so kleinen Gefäss eine solche Fülle von Talentlosigkeit anzuhäufen!“



## Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen  
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 8, Müller & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

### Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

### Düsseldorfer

## General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Neuss, Niederstr. 43**

### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 20. am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 59  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

## Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheibel-Keim-Stiftung)

### Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person . . . . .	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie . . . . .	18,— "
Für eine Familie . . . . .	25,— "
Zusatzkarten à Person . . . . .	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder . . . . .	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr	Bären	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

## Plakate u. Austragzettel

Liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher  
Nr. 154

## Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

## Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold Medaillen u. Ehrenpreisen:  
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

## Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten Winter-Konzerte.

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

## „Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten  
in unseren Spezial-Artikeln

# Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

## Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 16. März: **Tiefand.** Abonnement 7.  
Mittwoch, 17. März: **Die lustige Witwe.** Abonnement 8.  
Donnerstag, 18. März: **Die fremde Frau** (La femme X.) Abonn. 1.  
Freitag, 19. März: **Aida.** Abonnement 2.  
Samstag, 20. März: **Moritur!** Abonnement 3.  
Sonntag, den 21. März, abends 7 Uhr: **Der Trompeter von Säckingen.** Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.  
Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt **Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5192. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Fernspr. 489 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 831. entgegengenommen.

**Parfümerie  
Bauer**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung.



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

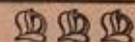
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-  
Depot

Martin

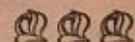
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soups und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang  
**sämtlicher Neuheiten**  
 in unseren Spezial-Artikeln  
**Tapeten - Linerusta**  
**Wandspann**  
 zeigen ergebenst  
**Rheinisches Tapetenhaus**  
 G. m. b. H.  
 Schadowplatz

Putz  
 mit  
**Geolin**  
 beste  
 Metall-Politur  
 Chemische Fabrik  
 Düsseldorf A.G.

**Düsseldorfer Stadt**

Dienstag, 16. März: **Tiefland**. Abonnement  
 Mittwoch, 17. März: **Die lustige Witwe**.  
 Donnerstag, 18. März: **Die fremde Frau**.  
 Freitag, 19. März: **Aida**. Abonnement 2.  
 Samstag, 20. März: **Moritur**. Abonnement  
 Sonntag, den 21. März, abends 7 Uhr: **Die Säbkingen**. Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen  
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang  
 Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassen  
 dem Haupteingange des Stadttheaters in der  
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten,  
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser

Zu vergeben

**Erstklassiger**  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von Frau Julie Beissner, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen,  
**Koks, Brikets**  
 Fernap. 488 Gegründet 1860  
 Lager und-Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl K**  
 Kohlen,  
**Koks, Briketts.**  
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
 Fernsprecher 6492.  
 Bestellungen werden auch in  
 meiner Privatwohnung Fürsten-  
 wallstr. 831. entgegengenommen.

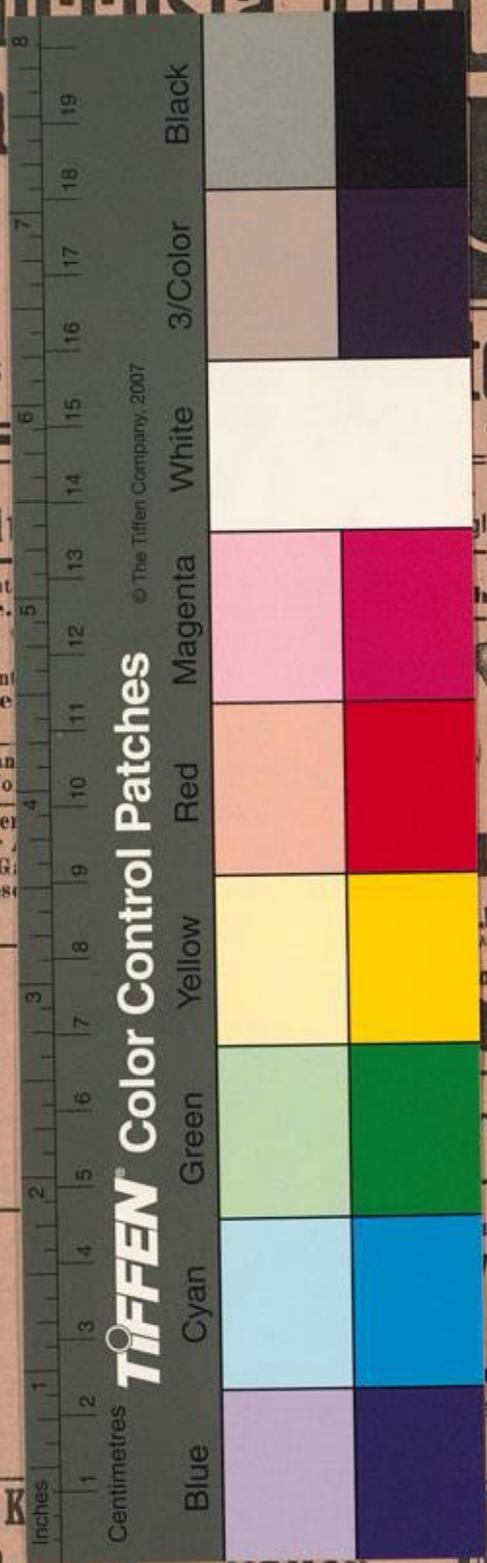
**bauer**  
**Schadowstrasse 14**  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Hotel Germania**  
 am Haupt-Bahnhof  
 = **Erstklassiges**  
 und Bier-Restaurant  
 glliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
 = **Salvator-Bier**  
 = **Pilsener Urquell**  
 = **heiner und Dortmunder**

**INALCO**  
 KOHOL-FREI!  
 JÄHRLICH  
 100 MILLIONEN FL.  
 General-  
 Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
 jr.  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher  
 1050 u. 7836

**Hotel Royal**  
 am Hauptbahnhof  
**Feinrestaurant**  
 bekannt guter Küche  
 und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
 nach Schluss der Theater

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
**Kohlen**  
**Langenbrahm - Anthrazit**  
 la. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung.



TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007